

Baumwoll-Feinspinnerei

Sitz der Verwaltung: (13b) Augsburg 2, Schließfach 60

Drahtanschrift: Feinspinnerei

Fernruf: 9287

Postscheckkonto: München 28885

Bankverbindungen: Bayer. Vereinsbank, Fil. Augsburg; Bayer. Staatsbank, Augsburg; Bayer. Creditbank, Fil. Augsburg; Bayer. Bank für Handel und Industrie, Fil. Augsburg.

Gründung: 17. Januar 1854.

Zweck: Betrieb einer Spinnerei. Die Gesellschaft ist berechtigt, ähnliche und verwandte Unternehmungen zu erwerben, den Geschäftsbetrieb und Handel auf verwandte Zweige auszudehnen und sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen oder in ein ähnliches Vertragsverhältnis mit solchen zu treten.

Erzeugnisse: Baumwollgarne und Zellywollgarne.

Vorstand: Direktor Philipp Ulzhöfer, Augsburg, stellv. Vorstand.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Heinrich Rennebaum, Ziemetshausen, Vorsitz; Kommerzienrat August Bauch, München, stellv. Vorsitz; Kommerzienrat Dr. Friedrich Wilhelm Kuhn, Augsburg; Ernst Rennebaum, Nürnberg.

Abschlußprüfer: Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft, München.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der zwanzigste Teil des Reingewinns wird der gesetzlichen Rücklage so lange zugewiesen, bis diese den zehnten Teil des Grundkapitals erreicht oder wieder erreicht hat, alsdann Zahlung des dem Vorstand zustehenden Anteils am Jahresgewinn, Verteilung von 4% Dividende, Zahlung eines Anteils von 12% des verbleibenden Reingewinns an den Aufsichtsrat, Verteilung des Restes an die Aktionäre, soweit die H.-V. keine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse, Augsburg; Bayerische Staatsbank, München und Augsburg; Bayerische Vereinsbank, München und Augsburg.

Aufbau und Entwicklung

Das Werk befindet sich im Wiederaufbau.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Betriebsanlagen: Das Werk arbeitete früher mit 67 000 Spindeln. Betriebskraft: Wasserkraft, Dampfkraft, Dieselmotor.

Das Werk wurde durch Kriegseinwirkung stark beschädigt und befindet sich im Wiederaufbau.

Beteiligung:

Deutsche Faserstoff G.m.b.H., Freden.

Die Gesellschaft gehört dem Verein der südbayerischen Textilindustrie, Augsburg, an.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. fl. 625 000.—, seit 1897 M 1,25 Mill. betragend, 1920 erhöht um M 625 000.—. Umstellung laut H.-V. vom 24. September 1924 auf RM 1,5 Mill. Laut ao. H.-V. vom 19. Juli 1938 Herabsetzung des Kapitals um RM 100 000.— auf RM 1,4 Mill. durch Einziehung von Aktien zu Lasten einer freien Rücklage. Laut A.-R.-Beschuß vom 25. November 1941 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um RM 1,05 Mill. auf RM 2,45 Mill. durch Heraufstempelung der alten Aktien RM 800.— auf RM 1000.— und Ausgabe von Zusatz-Aktien zu je RM 400.—. Berichtigungsbetrag gewonnen durch Zuschreibung zum Anlagevermögen mit RM 260 000.—, Zuschreibung zum Umlaufvermögen mit RM 634 910.— und Auflösung der gesetzlichen Rücklage mit RM 155 090.—.

Heutiges Grundkapital: RM 2 450 000.— Stammaktien.

Börsenname: Baumwoll-Feinspinnerei, Augsburg.

Notiert in: München.

Ordnungs-Nr.: 51 710.

Stückelung:

2400 Stücke Stammaktien zu je RM 1000.— (Nr. 1—2400);
500 Stücke Stammaktien zu je RM 100.— (Nr. 1—500).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Kurse:	1939	1946	1947	letzter	
				RM-Kurs	Juli 48
höchster:	218	182	179 ^{1/2}	—	39
niedrigster:	202	178	178	—	35
letzter:	218	178	179 ^{1/2}	179 ^{1/2}	39
Stopkurs:	179 ^{1/2} %				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	12	0	0	0
Nr. des Div.-Sch.:	10	—	—	—

Verjährung der Dividendscheine: Gesetzliche Verjährungsfrist.

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 7. August 1947.

Bilanzen

	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva				
Anlagevermögen	(881)	(353)	(370)	(488 000)
Bebaute Grundstücke				
Geschäfts- u. Wohngebäude	100	43	41	46 000
Fabrikgebäude	170	90	88	212 000
Unbebaute Grundstücke	74	74	74	74 000
Maschinen u. masch. Anlagen	335	35	30	45 000
Im Bau befindl. Anlagen	61	—	26	—
Beteiligungen	1	1	1	1 000
Andere Wertpapiere	140	110	110	110 000
Umlaufvermögen	(2 211)	(3 419)	(3 241)	(3 094 468)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	370	17	15	28 824
Halbfertige Erzeugnisse	79	37	—	—
Fertige Erzeugnisse	58	166	77	39 773
Wertpapiere	900	1 608	1 815	1 727 937
Steuergutscheine	127	—	—	—
Eigene Aktien				
(nom. RM 819 000.—)	U	351	352	351 585
Anzahlungen	134	—	—	—
Forderungen a. Warenliefer.	298	37	11	7 876
Wechsel u. Schecks	10	—	—	—
Sonstige Forderungen	—	587	556	614 417
Kasse, Landeszentralbank,				
Postscheck	36	41	28	31 122
Andere Bankguthaben	199	575	387	292 934
Rechnungsabgrenzung	8	84	72	—
Verlust einschl. Vortrag	—	82	355	598 305
	RM 3 100	3 938	4 038	4 180 773
Passiva				
Grundkapital	1 400	2 450	2 450	2 450 000
Gesetzliche Rücklage	400	245	245	245 000
Freie Rücklage	636	633	633	632 562
Wertberichtigungen				
des Umlaufvermögens	30	324	528	530 000
Rückstellungen für ungewisse				
Schulden	194	30	38	113 000